

Bericht „Durchführung einer Sanierungsoffensive“

— Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

die Stadtverordnetenversammlung hat am 14.07.2022 einstimmig beschlossen (STV/0907/2022):

— „Der Magistrat wird zur Durchführung einer systematischen Sanierungsoffensive in Bestandsquartieren beauftragt. Im Jahr 2023 soll eine solche Kampagne in einem Bestandsquartier durchgeführt werden. Der Magistrat wird gebeten, im KUNSEV-Ausschuss über die Ergebnisse der Kampagne zu berichten.“

Im nachfolgenden Bericht wird der Verlauf der Kampagne dargelegt.

Die Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ wurde zwischen dem 10. Mai und dem 19. Juli 2023 in zwei Gebieten der Nordstadt, dem Blumenviertel und einem Gebiet um die Käthe-Kollwitz-Schule, durchgeführt. Fachliche sowie finanzielle Unterstützung zur Umsetzung der Kampagne erhielt die Stadt Gießen durch die LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen). Beide Quartiere umfassten zusammen 427 Gebäude mit insgesamt 527 Wohneinheiten bzw. Haushalten und setzten sich zum überwiegenden Teil (96 %) aus Ein- und Zweifamilienhäusern zusammen. Zur Durchführung der Energie-Impulsberatungen wurden acht Energieberater*innen beauftragt. Die Adressierung der Eigentümer*innen erfolgte einerseits aktiv über ein persönliches Anschreiben, des Weiteren passiv über Werbung mittels Plakaten und Postkarteneinwurf innerhalb der Quartiere sowie über Presse und Social Media. Die Anmeldung zur Kampagne erfolgte im Anschluss auf Meldebasis durch die angesprochenen Bürgerinnen und Bürger.

Den Kampagnenbeginn bildete eine Auftaktveranstaltung in der Nordstadt im Gemeindezentrum der Pauluskirche, die mit über 90 Interessierten sehr gut besucht war. Neben dem Klimaschutzmanagement und der LEA Hessen waren auch die ehrenamtlichen Solar-Lots*innen mit einem Informationsstand auf der Veranstaltung vertreten. Auf die Vorstellung der Kampagne und einen Vortrag zu Fördermöglichkeiten durch die Fördermittelberatung der LEA folgte eine Kurzvorstellung der anwesenden Energieberater*innen. Anschließend wurde Raum für Fragen und einen ersten Austausch mit den Berater*innen gegeben. Im darauffolgenden 10-wöchigen Kampagnenzeitraum wurden schließlich 112 Energie-Impulsberatungen durchgeführt. Dies kann – auch aus Sicht der LEA, die die Kampagne bereits mit einer Vielzahl von Kommunen durchgeführt hat – als sehr gutes Ergebnis gewertet werden. Auf Anregung eines Teilnehmers wurde im Nachgang der Kampagne ein Stammtisch im Nordstadtverein initiiert. Dieser zielte darauf ab, die Vernetzung innerhalb der Nachbarschaft zu fördern und einen Austausch von Erfahrungen, bspw. hinsichtlich Handwerks- und Beratungsunternehmen oder Fördermöglichkeiten, anzuregen. Zudem wurde die Möglichkeit gegeben, Feedback zur Kampagne sowie den individuellen Beratungen zu geben. Auch wenn das Angebot nur von einer geringen Anzahl von Bürger*innen genutzt wurde, konnten dennoch interessante Impulse aufgenommen werden. Neben den Bürger*innen wurde in einer gemeinsamen Nachbesprechung auch den Energieberater*innen die Möglichkeit gegeben, Rückmeldung zum Verlauf der Kampagne zu geben.

Für August bis September 2024 ist eine Evaluation der Kampagne vorgesehen. Im Rahmen der Evaluation werden die Teilnehmer*innen, die zuvor ihre Zustimmung erteilt haben, erneut kontaktiert und zur Umsetzung von Maßnahmen am eigenen Gebäude befragt. Da die Resonanz auf das Angebot einer kostenfreien Erstberatung im vergangenen Jahr sehr gut war, wird die Kampagne in diesem Jahr wiederholt. Wie im Vorjahr ist für die Durchführung der Folgekampagne, die erneut von der LEA Hessen unterstützt wird, der Zeitraum Mai bis Juli angedacht. Die Auswahl eines geeigneten Quartiers befindet sich derzeit noch in Abstimmung.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright
Bürgermeister